



Pressedienst

11. Juli 2018

340/2018 Schulsanierungen in den Sommerferien

Fast drei Millionen Euro werden investiert

341/2018 Big Beautiful Buildings: Kunstprojekt „Stimme der Stadt“

Storybox auf dem Castroper Marktplatz

342/2018 Bundeskonferenz der Volkshochschulen

**Weiterbildung für Integrationserfolg vor Ort
unverzichtbar**





11. Juli 2018

340/2018

Schulsanierungen in den Sommerferien

Fast drei Millionen Euro werden investiert

Während Schüler und Lehrer ihre Ferien genießen, ziehen häufig Bauunternehmen und Handwerker in die Schulen ein. Auch in diesen Sommerferien lässt das städtische Immobilienmanagement wieder viele Bauarbeiten in Schulen durchführen – insbesondere die Arbeiten, die beim laufenden Schulbetrieb zu größeren Beeinträchtigungen führen würden. An und in zehn Schulgebäuden und in einer Turnhalle können in diesem Sommer gut 2,7 Millionen Euro investiert werden.

Zum Beispiel werden an der Uferstraße im Schulgebäude der ehemaligen Franz-Hillebrand-Hauptschule, das ab August Teilstandort der Martin-Luther-King-Förderschule sein wird, die Heizkörper, Türen und Fenster erneuert sowie Umbaumaßnahmen ausgeführt, die für die schulische Umnutzung notwendig sind. Finanziert werden diese Arbeiten mit Mitteln aus dem Landesprogramm "Gute Schule 2020".

Im Ernst-Barlach-Gymnasium (EBG) werden die naturwissenschaftlichen Räume sowie eine WC-Anlage saniert und die Beleuchtung und die Elektrounterverteilungen erneuert. Auch der größte Teil dieser Maßnahmen kann dank „Gute Schule 2020“ umgesetzt werden.





Pressedienst

Seite 2

Am Standort Schillerstraße der Sekundarschule lässt die Stadt die Physikräume sanieren, eine von drei Maßnahmen, die in diesen Sommerferien mit Bundesmitteln aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFÖG II) finanziert werden.

Auch die Altbausanierung der Heizung, der Heizkörper und des Rohrnetzes an der Fridtjof-Nansen-Realschule (FNR) kann dank KInvFÖG II diesen Sommer erledigt werden, ebenso wie die Erneuerung der Wasseranschlüsse und Waschtische im Adalbert-Stifter-Gymnasium (ASG). Das Haus 1 des ASG erhält zudem eine Fassadensanierung, finanziert mit Landesmitteln aus „Gute Schule 2020“.

Weitere „Gute Schule 2020“-Maßnahmen:

- In der Turnhalle der Cottenburgschule werden neue Tore und Prallschutz angebracht sowie die Sanitäreanlagen und Umkleiden saniert.
- Das Treppenhaus und zwei Fensterwände in der Grundschule Am Hügel sowie der Sonnenschutz für die Küche werden erneuert.
- Die Klassenräume der Grundschule Am Busch erhalten eine neue Beleuchtung.
- In der Erich-Kästner-Schule erfolgen kleinere Arbeiten zur OGS-Erweiterung.
- Für Gerätschaften und zu Lagerzwecken wird an der Waldschule eine Garage gebaut.

Außerdem erhält die Wilhelmschule im Laufe der Sommerferien einen Differenzierungsraum (ohne externe Fördermittel).





Pressedienst

11. Juli 2018

341/2018

Big Beautiful Buildings: Kunstprojekt „Stimme der Stadt“

Storybox auf dem Castroper Marktplatz

Das Kunstprojekt „Die Stimme der Stadt“ sammelt im Rahmen der Aktionen rund um die Auszeichnung „Big Beautiful Buildings“ Erzählungen der Bürgerinnen und Bürger über die Stadt Castrop-Rauxel.

Von Donnerstag, 12. Juli, bis Sonntag, 15. Juli, steht die sogenannte Storybox auf dem Marktplatz in der Castroper Altstadt. Am Reiterbrunnen ist das kleine Tonstudio am Donnerstag von 9.00 bis 19.00 Uhr, am Freitag von 12.00 bis 19.00 Uhr, am Samstag von 9.00 bis 15.00 Uhr sowie am Sonntag von 10.00 bis 15.00 Uhr aufgebaut. Die Künstlerin Pia Janssen und ihre Mitstreiterinnen betreuen die Storybox, erzählen vor Ort von ihrem Projekt und erklären auch die Funktionen der Storybox.

Vom 16. bis 18. Juli gastiert die mobile Geschichtenbox dann jeweils von 12.00 bis 19.00 Uhr am Hauptbahnhof, Berliner Platz. Abschließend kommt die Storybox auf den Ickerner Marktplatz, wo sie vom 19. bis 22. Juli steht und auf Anekdoten, persönliche Erlebnisse und Geschichten wartet.

Die aufgenommenen Erzählungen werden von der Theaterautorin Bettina Erasmy theatralisch verdichtet. Im Ratssaal werden Schauspieler die Geschichten der Bürger schließlich bei der Präsentation Ende September szenisch lesen und örtliche Chöre, Musikkapellen und Klangimaginationen die Besucher in eine begehbare Klanginstallation einbinden.





Pressedienst

Seite 2

Das Forum Stadtmittelpunkt mit Stadthalle, Europahalle und Rathaus, das der Stararchitekt Arne Jacobsen in den 60er Jahren entworfen hat, wurde durch die Kampagne der StadtBauKultur NRW und der TU Dortmund Ende Juni mit der Auszeichnung „Big Beautiful Building“ geehrt.

Weitere Informationen unter www.bigbeautifulbuildings.de





11. Juli 2018

342/2018

Bundeskonferenz der Volkshochschulen

Weiterbildung für Integrationserfolg vor Ort **unverzichtbar**

Volkshochschulen sind für gelingende Integration vor Ort unverzichtbar, denn sie schaffen Bildungsvoraussetzungen und organisieren Begegnungen. Nur so können Zugewanderte und Einheimische sich auf Augenhöhe treffen, und nur so kann Integration stattfinden. Darüber, welcher neuen Rolle die Volkshochschulen durch die Zuwanderung gerecht werden müssen, tauschten sich rund 350 Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Weiterbildung, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft auf dem Bundeskongress der Volkshochschulen Ende Juni in Hannover aus, an dem die Castrop-Rauxeler VHS-Leiterin Melanie Heine teilnahm.

Auch in Castrop-Rauxel ist mit dem Zuzug Geflüchteter die Zahl der Bildungsangebote vor Ort stark angewachsen. Integration ist zur Regelaufgabe geworden. Deutsch lernen und eine Vermittlung in Arbeit reichen dabei alleine nicht aus. Auch kulturelle und politische Bildung spielt eine wichtige Rolle für Integration und für die Teilhabe an der Gesellschaft.

Damit Volkshochschulen Motoren einer gelingenden Integration sein können, müssen die Angebote vielfältiger und die Personalstruktur ausgeweitet werden sowie an einer guten Vernetzung vor Ort gearbeitet werden, wie es in Castrop-Rauxel der Fall ist. Neue Veranstaltungsformate sollen erprobt werden.





Pressedienst

Seite 2

Aber auch ein Appell an den Bund und der Bedarf an bessere materielle Ausstattung für Präsenzkurse und Online-Angebote wurden auf der Konferenz reklamiert.

Weitere Informationen zu der Konferenz unter dem Titel „Vielfalt. Zusammen. Lernen – VHS in der Migrationsgesellschaft“ finden Interessierte auf der Internetseite www.dvv-vhs.de/vielfaltvhs

